

Protokoll Sitzung FSR Jura HU Berlin vom 25.10.2023, Start: 17:00 Uhr

Beschlussfähigkeit:

Der FSR ist beschlussfähig!

Es sind 6 FSR Mitglieder anwesend! Ab 17.44 Uhr sind 7 Mitglieder anwesend.

Fazi und Antonia sind gekommen (17.44 Uhr), Chris geht (17.44 Uhr)

TOP 1: Begrüßung

-Alle stellen sich vor (inkl. unseren Gästen)

TOP 2: JFK

-JFK Vertreter stellt sich vor.

-Sanitäter_innen Kosten vom Savigny Cup, ca. 302 EUR fehlen

-Dem JFK wird folgendes mitgeteilt: Die Rechnung wurde erst spät dem FSR angezeigt und auch erst nach Eingehen der Zahlungsverpflichtung, dem JFK wird mitgeteilt, dass der FSR vor Eingehen der Zahlungsverpflichtung um Hilfe gebeten werden sollte, außerdem müssen Rechnungen zeitnah dem FSR vorgelegt werden

-Der JFK Vertreter wird gebeten den Finanzverantwortlichen des Vereins die Probleme mitzuteilen, der FSR bittet um nähere Stellungnahme durch die Finanzverantwortlichen des JFK

TOP 3: Beirat (Tiago)

-Tiago stellt kurz die Idee eines Beirats vor

-Ziel: Kontakte und Wissenstransfer zwischen alten FSR-Mitgliedern ermöglichen

-Elisa: insbesondere wenn FSR komplett aus neuen Mitgliedern besteht kann dies eine große Hilfe sein

-Beschluss Gründung Beirat: 6 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 4: FAZ Einspruch (Tiago)

-Tiago schlägt vor; Kooperationsprojekt zwischen Bundesfachschaft und HU Fachschaft

-Elisa: Sorge, dass Bundesfachschaft aus dem HU Projekt ein Bundesprojekt macht

-Tiago erklärt, dass es weiter HU Projekt bleiben würde

-Yara fragt nach Arbeitsteilung zwischen BRF und HU

-mögliches Datum für Termin: Anfang Januar

-Kontakt zur FAZ und Speaker finden ist langfristig nötig

-Konsens über weiteres Vorgehen: Elisa kontaktiert FAZ, dann schauen wir weiter

TOP 5: Finanzen

-Chris informiert über die Finanzlage

-viele Nichtfahrer auf Erstfahrt → Ergebnis: die Erstfahrt hat Verlust gemacht

-der FSR will weiter ein Konto haben

TOP 6: BRF Tagung in Düsseldorf (ZwiTA)

-wir haben 2 Plätze

-es wird gefragt, wer Interesse hat mitzukommen

-Zora bekundet Interesse, Mette würde als Externe gerne mitkommen, Maja ebenso

-Beschluss: Wir vergeben den Platz an externe Studierende

-Finanzbeschluss zur Fahrt wird vertagt

TOP 7: Studierende aus Norwegen

Terminangebote: 3. (Fr) und 6. (Mo) angeboten

-12 Leute würden kommen

-Mette, Maja könnten das übernehmen

-Fr, 3.11.2023 Maja und Mette übernehmen

TOP 8: Schwerpunkteinführung (Fazi)

-Fazi stellt die Idee vor Studierenden einen besseren Überblick über die angebotenen Schwerpunkte zu schaffen

-Antonia bekräftigt, dass die kurze Einführungsveranstaltung (ca. 2h) wenig ausreicht, um einen geeigneten Überblick zu erhalten

-Zora: Wir vermerken Möglichkeit, dieses Format zu realisieren, Info wird an die nächste Fachschaft weiter gegeben (die Sache liegt in der weiten Zukunft außerhalb unserer Amtszeit)

-Laura/Yara: sehen Probleme bei der praktischen Realisierung des Vorhabens

TOP 9: Reflektion Erstfahrt // Leitfaden

-Wir haben viel Positives Feedback bekommen, **es gab insbesondere SEHR viele positive Rückmeldungen über unsere Awareness Angebote**

-wir schreiben Leitfaden HOW TO Erstifahrt

-die Jugendherberge war begeistert, sie will uns wieder haben <3

-Awareness Team berichtet: das Angebot war gut und sollte unbedingt weiter geführt werden, Arbeitsteilung innerhalb des Teams sehr sinnvoll

-Bericht der Teilnehmenden: großes Lob für den Moot Court und das Awareness Team, Briefe an der Wand sind tolle Idee

-Tilman erstellt Docs für Erstiwoche und -fahrt

TOP 10: Einbindung nicht gewählter Leute

-Yara: Erweiterung der Idee von Arbeitskreisen

-Zora: Verteiler für Infos, die Beteiligungsmöglichkeiten zeigen

-Wir schreiben Treffen der AGs an die Tafel

-Elisa: Community einrichten!

-Antonia: Überblick notwendig

-Mette, Maja: Struktur muss geklärt werden

-Zora: wir beschließen zunächst konkrete Vorhaben, dann gründen wir entsprechende Arbeitskreise

-Maja: kritisiert, dass alles über den Namen des FSR läuft

-Yara: Viele Dinge erfordern, dass es über den FSR läuft

-Maja schlägt vor: Liste erstellen, die Dinge zeigt, die nur FSR Mitglieder machen können

-Maja: Was sind Projekte die wir abgeben wollen?

-Fazi: Der FSR wird in unserer Fakultät sehr ernst genommen, wir haben eine hohe Souveränität

-Yara: es gibt viele Leute mit guten Ideen, viele Projekte erfordern uns (Geld, Räume)

-Zora lobt erneut das große Engagement von Mette und Maja bei der Unterstützung Erstiwoche/Schubi etc.

-WhatsApp Gruppe für Aktive (Elisa erstellt), Docs für Arbeitsweise

-Fazi lobt wie Mette die übrig gebliebenen Brötchen verteilt hat

-Yara: Ihr könnt am Anfang von Sitzungen kommen und wir besprechen alles

TOP 11: Schubi Talks (Elisa)

-wir wollen Veranstaltungen neben den Umtrünken realisieren

-Gesprächsrunden, Infoveranstaltungen in der Schubi, z. B. ein Alumni berichtet von der Erfahrungen während des Auslandsschwerpunktes

-Elisa: zunächst 3 Abende als Pilotprojekte, danach sogar über Profs nachdenken

-Yara: Jakob hatte Austauschgruppe (zB Rep, Examen) angestoßen → dies könnte hier integriert werden

-Yara, Zora, Elisa stellen zur nächsten Sitzung etwas zusammen

-Maja: Wir brauchen Konzept, dass Aufräumen nicht am nächsten Morgen der ersten Schicht übrig bleibt

TOP 12: Kinoabend

-Antonia: anderen Raum nehmen, frei räumen: Leute bringen eigene Sitzsachen mit, bequemere Sitze notwendig

-Maja unterstützt Antonia bei einem Kinoabend

-Termin: 6.11 -12.11 (Kino)

-Schubi Talks 13.-19.11

20.11 ... Bingo

-Problem: Bödenversiegelung

TOP 13: Umtrunk am 7.12

-Antonia, Chris kaufen Glühwein in der Metro (200l)

-auch alkoholfreien Glühwein anbieten

-eigene Tassen mitbringen

-Elisa meldet Umtrunk an

-Zora merkt Problem an, wenn FSR Mitglieder private Freunde, die nicht beim Aufräumen helfen um 22 Uhr in die Uni gehen lassen

-Klarstellung: Wenn wir Leute rauswerfen, dann geht niemand in Richtung Schubi, auch nicht um Sachen zu holen, die Sachen müssen bis spätestens 21.45 abgeholt werden

-Wir melden 250 Leute an → weniger Besucher_innen auf Grund der Witterung erwartet

-Maja: Bitte nicht Glühweinkanister durch erste Schubi Schicht spülen lassen

-Wir drucken Plakate für dem Umtrunk (Vorbild Aperol Umtrunk), Antonia macht das Design der Plakate

TOP 14: Sonstiges

- a) Maja fragt nach der Pergola → den Raum zu buchen braucht Vorlauf
- b) Schubi: Antonia möchte Pflanzen kaufen, Kunstwettbewerb, Frage: Was machen wir mit "hässlichen" Sachen? Antonia schlägt außerdem vor Leinwände dafür zu kaufen

Antonia hat die Verantwortung Einreichungen abzulehnen!

Antonia bereit genauere Details vor

- c) Juraparty

Elisa fragt nach Hilfe für die Organisierung der nächsten Jura Party

Es ist Zeit der Seminararbeit → große Belastung

Zora: Ist es eine FSR Veranstaltung oder ist es eine Veranstaltung externer Leute unter dem Namen des FSR?

Klarstellung: Die Juraparty ist **keine** FSR Veranstaltung. Es ist eine Juraparty.

Fazi: berichtet von einem Freund der helfen kann

Beschluss: Arbeitskreis Juraparty wird gegründet (einstimmig, 7 Stimmen)

Carlo kann sich weitere Hilfe vorstellen

TOP 15: Finanzen II

Der FSR Jura fasst für einige seiner getätigten Ausgaben Nachbeschlüsse bzw. konkretisiert vergangene Finanzbeschlüsse:

- a) Kokretisierung des Beschlusses des FSR Jura vom 21.02.2023:
 - (1) Nachbeschluss: Bannerkönig 111,54 EUR Banner für Juraparty (Antonia)

5 dafür, 1 dagegen → angenommen

- (2) Nachbeschluss: Die vom alten FSR beschloessenen Gema Gebühren von 1.000 EUR werden auf 1103.79 EUR nachbeschlossen.

5 dafür, 1 Enthaltung → angenommen

- (3) Schibo Garderobe 640 EUR → Garderobe der Jura Party

5 dafür, 1 Enthaltung → angenommen

(4) Fotograf 200 EUR waren beschlossen, auf 295,50 EUR nachbeschließen

5 dafür, 1 Enthaltung → angenommen

(5) Bauzaun Juraparty 1278,77 EUR

5 dafür → angenommen

(6) Nachbeschluss Kleine Endreinigung 1.500 EUR waren beschlossen, auf 2050.06 EUR nachbeschließen

5 dafür, 1 Enthaltung → angenommen

(7) Stephan Albrecht Rechnung Fahrten über 94,78 EUR

5 dafür → angenommen

b) Nachbeschlüsse Getränkerechnungen

(1) Getränke Preuss Münchenhagen Rechnung für Getränke

Summe: 1873,18 inkl. Pfand

Ausgabe wird nachträglich genehmigt.

5 dafür → Beschluss angenommen

(2) 27,85 EUR Elisa Kastenstände Schubi

5 dafür → Beschluss angenommen

(3) Radeberger Rechnung über 627,13 EUR

Die Ausgabe wird nachträglich genehmigt.

6 dafür → Beschluss angenommen.

(4) Getränke Preuß Rechnung über 1769,25 EUR

Die Ausgabe wird nachträglich genehmigt.

6 dafür → Beschluss angenommen.

c) Konto

Konto: Es werden nachträglich bis zu 20€ Bankgebühren pro Monat ab Beginn 1.3.2023 genehmigt.

6 dafür → Beschluss angenommen.

d) Bundesfachschaft etc.

- (1) Mietwagen/Fahrtkosten Bufata Sarah Meyer 63,82 EUR

Der Beschluss des FSR vom 7.06.23 zur Übernahme der Mietwagen und Fahrtkosten für Sarah Meyer soll um den konkreten Betrag von 63,82 EUR konkretisiert werden.

6 dafür → Beschluss angenommen.

- (2) BRF Tagung vom Sommer, der Beschluss zur Teilnahme und Kostentragung soll um den genauen Betrag von 350 EUR konkretisiert werden.

6 dafür → Beschluss angenommen.

e) Umtrünke/Schubi/Getränke zur Verwendung durch den FSR für Schubi, Veranstaltungen etc.

- (1) 13.07 Securitas Umtrunk 823,25 EUR CT Umtrunk

Der Beschluss des FSR Jura vom 24. April 2023 zur Übernahme der Wachsutzkosten des von der CT ausgerichteten Umtrunks im Innenhof soll um den genauen Betrag von 823,25 EUR ergänzt werden.

6 dafür → Beschluss angenommen.

- (2) Aperolumtrunk, 2000 EUR

Der Beschluss des FSR Jura vom 15.05.2023 zur Ausrichtung eines Aperol-Umtrunkes bzw. der Beschluss vom 30.05.2023 zum Kauf von Aperol und weiteren Getränken soll um einen Höchstbetrag ergänzt werden (2000 EUR). Damit werden entsprechende Ausgaben bis 2000 EUR nachträglich genehmigt.

6 dafür → Beschluss angenommen

- (3) Es werden für die Amtszeit des FSR 2023/24 (ab 1.3.23) getätigte Ausgaben für Getränke, Kekse, Kaffee, Milch, Putzutensilien und ähnliche Dinge des täglichen Bedarfs bzw. damit verbundenen Ausgaben, für die kein gesonderter Beschluss gefasst wurde, nachträglich bis zu 3000 EUR pro Monat pauschal genehmigt (Nachbeschluss). In Zukunft sollen diese Ausgaben auf **maximal 2500 EUR** pro Monat beschränkt werden und bis zu diesem Betrag pauschal hiermit genehmigt werden. Für über diese 2500 EUR pro Monat hinausgehende Ausgaben muss in Zukunft ein neuer gesonderter Beschluss durch den FSR gefasst werden.

Beschluss mit 6 Stimmen einstimmig angenommen.

- (4) Vistaprint 260,79 EUR Kärtchen

Die Ausgabe wird nachträglich genehmigt. 6 dafür → angenommen.

f) Erstifahrt (Nachbeschluss)

Der Beschluss des FSR zu Beginn der Amtszeit die Erstifahrt wieder in der Jugendherberge Schöneck auszurichten wird dahingehend konkretisiert, dass die in Rechnung gestellten

Kosten von 8200,80 EUR genehmigt werden und die nun vorliegende Rechnung bezahlt werden soll.

6 dafür → angenommen

JYSK Schubi Couch ca 344 EUR → ein entsprechender Beschluss erfolgte bereits online.

Die Sitzung endet gegen 20.15 Uhr. Über einen neuen Termin wird noch beraten.